

Vordruck für die Ausbildung in der Wahlstation (4 Monate)

Referendar/in Tel.:

Az: 4 E-Mail:

Hiermit teile ich verbindlich mit, dass ich für die Ausbildung in der Wahlstation in der Zeit vom bis zum

für den folgend genannten **Wahlbereich** gemäß § 7 Abs. 1 NJAG Ziff. 5 a) bis e) i. V. m. § 29 Abs. 1 NJAVO entschieden habe:

<input type="checkbox"/> Zivil- und Strafrecht	<input type="checkbox"/> Arbeits- und Sozialrecht
<input type="checkbox"/> Staats- und Verwaltungsrecht	<input type="checkbox"/> Europarecht
<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Finanzrecht	

Ausbildungsstelle:

Als Ausbildungsstelle habe ich gewählt:

(Bitte die Bezeichnung sowie die Anschrift der Ausbildungsstelle und den Namen des/der Ausbilders/Ausbilderin eintragen!)

.....

.....

.....

Soweit die Ausbildung nicht bei einem ordentlichen Gericht oder Staatsanwaltschaft im OLG-Bezirk Braunschweig stattfinden soll,

- liegt die erforderliche Einverständniserklärung an.
- wird die erforderliche Einverständniserklärung unverzüglich nachgereicht.

Arbeitsgemeinschaft:

Ich beantrage, mich in der Wahlstation, die ich in Niedersachsen absolviere, folgender Arbeitsgemeinschaft zuzuweisen.

(Der Themenbereich der AG muss dem gewählten Wahlbereich entsprechen!):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Zivilrecht (in Braunschweig) | <input type="checkbox"/> Strafrecht (in Braunschweig oder Celle) |
| <input type="checkbox"/> Staats- und Verwaltungsrecht (in Braunschweig) | |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsrecht (LAG in Hannover) | <input type="checkbox"/> Sozialrecht (LAG in Hannover) |
| <input type="checkbox"/> Finanzrecht (Ort noch nicht bekannt) | <input type="checkbox"/> Europarecht (Ort noch nicht bekannt) |

Falls keine Arbeitsgemeinschaft im Sozialrecht, Europarecht bzw. Wirtschaftsrecht stattfindet, ist die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft im Staats- und Verwaltungsrecht (für Sozialrecht und Europarecht) bzw. im Zivilrecht (für Wirtschaftsrecht) vorgesehen.

Während der Ableistung der Wahlstation in einem anderen Bundesland oder im Ausland besteht keine Pflicht, an einer Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen.

- Ich nehme an keiner Arbeitsgemeinschaft teil, da meine Wahlstation außerhalb Niedersachsens stattfindet.
- Ich möchte an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen, obwohl meine Wahlstation außerhalb Niedersachsens stattfindet. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Erstattung von Reisekosten zum Arbeitsgemeinschaftsort in diesem Fall nicht in Betracht kommt, ich aber trotzdem zur regelmäßigen Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaftsterminen verpflichtet bin.

Ich versichere, dass es sich bei der Ausbilderin/den Ausbilderinnen bzw. dem Ausbilder/den Ausbildern nicht um Angehörige bzw. Lebenspartner handelt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass sich aus der Einverständniserklärung ergeben muss, von wem ich tatsächlich ausgebildet werde, da die Überweisung an diese Person erfolgt.

Hinweis:

Bis auf Weiteres kommt der Erwerb einer Zusatzvergütung, die von einer Ausbildungsstelle in der Anwalts- und/oder Wahlstationsausbildung gewährt wird, nur im Rahmen einer Nebentätigkeit in Betracht, d.h. außerhalb des öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses. Die Anrechnung einer solchen Zusatzvergütung richtet sich nach § 65 Abs. 1 BbesG.

Den Hinweis der Zusatzvergütung habe ich zur Kenntnis genommen. Die Richtigkeit der vorgenannten Angaben bestätige ich nachstehend durch eigenhändige Unterschrift.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Bitte wenden!